

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Freitag, den 16. Februar 1968. 8.30 Uhr:

Mit Winden aus West sind in Nordtirol in Lagen über rund 1400 m Höhe strichweise bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind heute in Nordtirol noch vereinzelt geringe Niederschläge zu erwarten. In der kommenden Nacht werden die Temperaturen in allen Höhenlagen um rund 10 Grad sinken. Mit Winden aus Nordwest bis Nord ist mit Schneefall bis in die Tallagen zu rechnen.

Vorerst sind nur kleine Lockerschneelawinen zu erwarten, die auch für die hochgelegenen Seitentäler keine Gefahr bringen. Mit weiterem Schneefall, der in Staulagen möglicherweise ergiebig sein kann, ist eine Zunahme der Gefahr zu erwarten.

Bei Schitouren bleibt in Kammlagen eine mäßige Schneebrettgefahr weiterhin zu beachten.

Kurzfassung für Rundfunk und Fernsehen:

Vorerst besteht in Tirol nur bei Schitouren mäßige Schneebrettgefahr. Mit dem zu erwartenden Schneefall ist besonders in den Staulagen der Nordalpen mit einer geringen Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler zu rechnen.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Amt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes, \$
vom Freitag, den 16. Februar 1968. 7.45 Uhr:

Mit Winden aus West sind in Nordtirol in Lagen über rund 1400 m Höhe strichweise bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind heute in Nordtirol noch vereinzelt geringe Niederschläge zu erwarten. In der kommenden Nacht werden die Temperaturen in allen Höhenlagen um rund 10 Grad sinken. Mit Winden aus Nordwest bis Nord ist mit Schneefall bis in die Tallagen zu rechnen.

Vorerst sind nur kleine Lockerschneelawinen zu erwarten, die auch für die hochgelegenen Seitentäler keine Gefahr bringen. Mit weiterem Schneefall, der an Staulagen möglicherweise ergiebig sein kann, ist eine Zunahme der Gefahr zu erwarten.

Bei Schitouren bleibt in Kammlagen eine mäßige Schneebrettgefahr weiterhin zu beachten.